

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Christian Krug [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Vase)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Kt 2679.2</p>
--	---

Beschreibung

Zwei Fragmente einer kleinen Vase aus gelbbeiger Irdenware mit fleckiger grüner Glasur. Die erhaltenen Rand- und Bodenscherben des Gefäßes passen nicht aneinander, ermöglichen aber die vollständige Rekonstruktion der Gefäßform. Über einer hohen runden Schulter sitzt auf einem kurzen eingezogenen Hals ein einfacher, nach außen ausgestellter Rand. Der bauchige Körper zieht im unteren Gefäßteil zu einem kurzen Fuß mit flachen Standboden ein. Boden und Inneres des Gefäßes sind unglasiert. Ein Henkel war nicht angesetzt. Ein tiefer, von Glasur überdeckter Einstich auf der Schulter und die schlechte Qualität der Glasur mit vielen Sandpartikeln deuten an, dass es sich um relativ flüchtig produzierte Massenware handelt. Die kleine Vase wurde bei den Ausgrabungen in der islamischen Siedlung Salman Pak im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware
Maße: Durchmesser: 6,2 cm, Höhe: 3,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	11.-13. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Vase